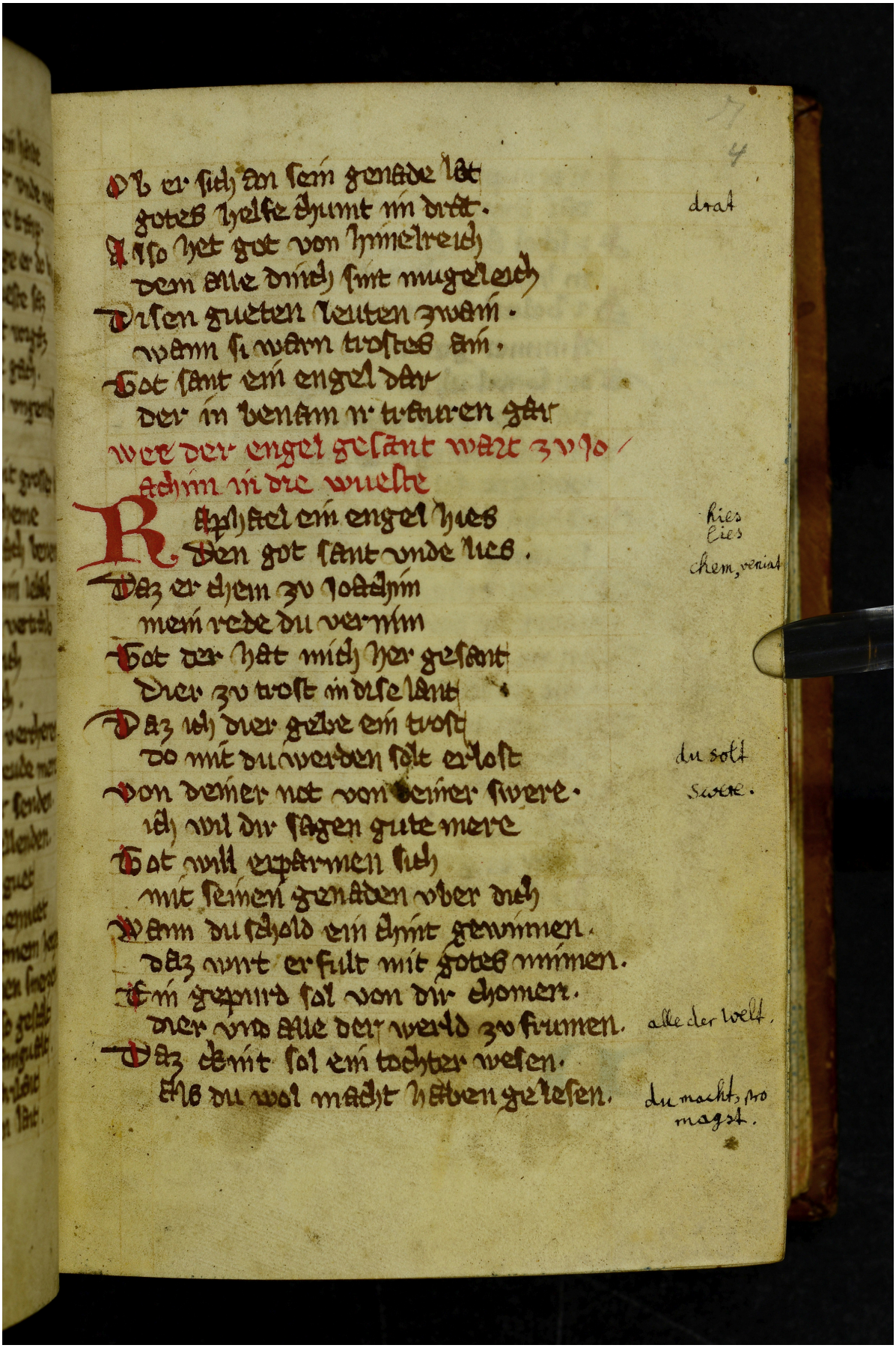
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Ob er sich an sein genade lat
gotes helfe chumt im drat.
Also het got von himelreich
dem alle dinch sint mugelich
Disen gueten leuten zwam.
wann si warn trostes am.
Got sant ein engel dar
der in benam ir tiurn gar
wie der engel gesant wart zu Jo-
achim in die wueste
Raphael ein engel hies
den got sant unde lies.
Daz er chem zu Joachim
mein rede du vernim
Got der hat mich her gesant
Dier zu trost in dise lant
Daz ich dier gebe ein trost
do mit du werden solt erlost
von deiner not von deiner swere.
ich wil dir sagen gute mere
Got wil erparmen sich
mit seinen genaden uber dich
Wann du schold ein chint gewinnen.
daz wirt erfult mit gotes minnen.
Ein gepurd sol von dir chomen.
dier uns alle der werld zu frumen.
Daz chint sol ein tochter wesen.
als du wol macht hetten gelesen.

drat
hies
lies
chem, venias
du solt
swere.
alle der welt.
du macht, pro magst.